

Bern, 07.05.2012

Schweizweite MRSA-Stammsammlung im ZOBA

Die Bedeutung und der Nachweis von **Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus* (MRSA)** haben in der Humanmedizin in den letzten Jahren stark zugenommen. Gleichzeitig haben weltweit Berichte über hohe Nachweisraten von MRSA bei Pferden und vor allem Mastschweinen dazu geführt, dass diesem Erreger sowohl in der Human-, wie auch in der Veterinärmedizin vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt wird. Insbesondere im Bereich der möglichen Übertragungswege zwischen Mensch und Tier sind aber noch viele Fragen offen.

2009 hat das ZOBA, als **Nationales Referenzlabor für Antibiotikaresistenz**, vom Bundesamt für Veterinärwesen den Auftrag erhalten, eine schweizweite Stammsammlung für MRSA aufzubauen. Unser Ziel ist es, zusammen mit der Abteilung molekulare Epidemiologie und Infektiologie (PD Dr. Vincent Perreten) in unserem Institut den Kenntnisstand bezüglich Vorkommen und Bedeutung von MRSA in den schweizerischen Tierbeständen zu verbessern.

Wir bitten deshalb alle Laboratorien/Forschungsstätten und andere Institutionen, welche MRSA-Stämme isolieren, diese für unsere Stammsammlung zur Verfügung zu stellen. Für den Versand empfehlen wir handelsübliche Tupfer mit Amies/Stuart-Transportmedium ohne Kohlezusatz.

Zudem werden auch vermehrt **Methicillin-resistenten *Staphylococcus pseudintermedius* (MRSP)** bei Hunden und Katzen nachgewiesen. Deshalb wären wir auch an der Zusendung solcher Isolate interessiert.

Als Nationales Referenzlabor sind wir ferner an der Zusendung anderer multiresistenter Stämme, z. B. **Extended beta-Laktamasen-produzierender Keimen (ESBL)** interessiert.

Folgende Mindestdaten zu den Isolaten wären für uns wichtig:

- Tierspezies
- Anamnese
- Standort des Tieres
- Datum der Isolierung
- Material aus dem isoliert wurde

Sofern Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Dr. Gudrun Overesch (Abtl. ZOBA).

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit !

Literatur: Overesch G, Büttner S, Rossano A, Perreten V: The increase of methicillin-resistant *Staphylococcus aureus* (MRSA) and the presence of an unusual sequence type ST49 in slaughter pigs in Switzerland. *BMC Veterinary Research* 2011, 7:30